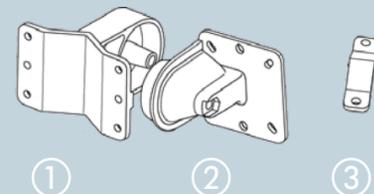


LANCOM OAP-1700B LANCOM OAP-1702B Hardware-Schnellübersicht



LANCOM
Systems

Montage



Verschrauben Sie den Anschlussflansch ② mit den vier beiliegenden Schrauben sowie den zugehörigen Unterlegscheiben an der Rückseite des Gehäuses.

Achten Sie beim Befestigen des Klemmprofils ③ unbedingt auf ein gleichmäßiges Anziehen der Befestigungsschrauben mit einem maximalen Drehmoment von 7 Nm!

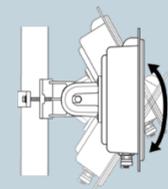
Wandmontage

Verwenden Sie den Montagearm ① als Schablone. Verschrauben Sie den Montagearm mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.

Befestigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch ② am Montagearm ①. Verwenden Sie dazu die M8 x 110-Schraube mit Feder-ring, Unterlegscheibe und Mutter.

Mastmontage

Legen Sie das Klemmprofil ③ um den Mast. Verschrauben Sie das Klemmprofil mit den beiliegenden Schrauben am Montagearm.



Um die Hauptstrahlrichtung der integrierten Antennen zu verändern, neigen Sie den Access Point mit dem Anschlussflansch gegenüber dem Montagearm nach oben oder unten.



Die Installation der Access Points bzw. von externen Antennen ohne ausreichenden Blitzschutz kann zu ernsthaften Schäden an den Geräten bzw. in der verbundenen Netzwerkinfrastruktur führen.



- ④ **WLAN1-Antennenanschlüsse (nur OAP-1702B)**
Schrauben Sie für das WLAN1-Modul die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse WLAN1 Ant2 und WLAN1 Ant3 an. Der Antennenanschluss WLAN1 Ant1 befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- ⑤ **ETH1 (PoE)-, ETH2-Schnittstellen**
Über den ETH1 (PoE)-Anschluss wird das Gerät gleichzeitig mit Strom versorgt. Stecken Sie dazu das mitgelieferte wasserdichte Netzwerkkabel in den ETH1 (PoE)-Anschluss und verschrauben Sie das Kabel sorgfältig. Verbinden Sie das andere Ende des Netzwerkkabels mit dem „Power-Out“-Anschluss ⑩ des mitgelieferten PoE-Injektors. Verbinden Sie die Schnittstelle ETH2 mit einem wasserdichten Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- ⑥ **Reset-Taster (im LED-Block)**
Um die Standard-Konfiguration im Gerät wiederherzustellen, drücken Sie die Reset-Taste am Gerät so lange, bis die LEDs am Gerät erloschen sind. Bei dem nun automatisch folgenden Neustart lädt das Gerät die Standard-Konfiguration.
- ⑦ **Erdung**
Befestigen Sie das grün/gelbe Erdungskabel auf der einen Seite mit der beiliegenden Schraube am Gehäuse und auf der anderen Seite an einem geeigneten Erdleiter.
- ⑧ **PoE-Injektor - Schnittstellen** ⑧ LAN-In / ⑩ Power-Out / ⑨ Anschlussbuchse für Netzkabel
Verbinden Sie den „LAN-In“-Anschluss ⑧ des mitgelieferten PoE-Injektors über ein Ethernet-Kabel mit einer freien Netzwerkanschlussdose Ihres lokalen Netzwerkes und den „Power-Out“-Anschluss ⑩ über ein weiteres Ethernet-Kabel mit der ETH1 (PoE)-Buchse des Access Points.
- ⑨ **Versorgen Sie den PoE-Injektor mit Spannung** ⑨. Verwenden Sie den mitgelieferten PoE-Injektor nur für die Stromversorgung dieses Gerätes. Verbinden Sie den PoE-Injektor insbesondere nicht mit Ethernet-Geräten ohne PoE-Versorgung!
- ⑪ **WLAN-Antennenanschlüsse Geräterückseite (nur OAP-1702B)**
Auf der Geräterückseite befinden sich folgende WLAN-Antennenanschlüsse: WLAN1 - Ant1, WLAN2 - Ant1-4
- ⑫ **BLE-Antennenanschluss Geräterückseite (nur OAP-1702B)**
Schrauben Sie die mitgelieferte BLE-Antenne an die BLE-Anschlussbuchse.



Das Gehäuse des Gerätes kann sich im Betrieb erwärmen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einer Außentemperatur von über 60°C berührsicher montiert ist. Bei der Verwendung beider WLAN-Module im gleichen Frequenzband können gegenseitige Störungen nicht ausgeschlossen werden.

Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung! Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



① PWR

Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaint
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

② ETH1 / ETH2

aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenverkehr

③ WLAN1 / WLAN2

aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blitzend	Anzahl der Blitzler = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzler die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware	
Spannungsversorgung	Über Power-over-Ethernet nach IEEE 802.3at
Leistungsaufnahme	OAP-1702B: ca. 18 W über PoE (Wert bezieht sich ausschließlich auf die Leistungsaufnahme des Access Points) OAP-1700B: ca. 17,5 W über PoE (Wert bezieht sich ausschließlich auf die Leistungsaufnahme des Access Points)
Umgebung	-33 °C bis +70 °C
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, Schutzklasse IP67, für Wand- und Mastmontage vorbereitet. Hinweis: Verwenden Sie bei Aufstellung in Salzwasserumgebungen ein geeignetes Umgehäuse. Maße 255 x 250 x 70 mm (Länge/Breite/Tiefe)

WLAN	
Frequenzbänder	2,4 GHz und 5 GHz, 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Antennengewinn (nur OAP-1700B)	Bis zu 8,1 dBi bei 5 GHz, bis zu 8,0 dBi bei 2,4 GHz und bis zu 5,0 dBi bei Bluetooth
Sendeleistung minimal	Sendeleistungsreduktion per Software in 1 dB-Schritten auf minimal 0,5 dBm
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
Bluetooth Low Energy	iBeacon: Das Gerät kann ein konfigurierbares iBeacon ausstrahlen. Scanner: Das Gerät kann BLE-Geräte in der Umgebung erfassen und die Daten zur Auswertung an externe Systeme weiterleiten.

Schnittstellen	
ETH1 (PoE)	10 / 100 / 1000 Mbit/s, Autosensing, PoE nach IEEE 802.3at
ETH2	10 / 100 / 1000 Mbit/s, vorkonfiguriert LAN-Port, umkonfigurierbar zum WAN-Port
Externe Antennenanschlüsse (nur OAP-1702B)	WLAN: 7 NJ-Anschlüsse (3 für 2,4 GHz WLAN-Modul, 4 für 5 GHz WLAN-Modul), BLE: 1 NJ-Anschluss

Konformitätserklärung
Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/cel

Lieferumfang	
Kabel	Wasserdichtes, UV-beständiges Ethernet-Kabel, einseitig mit Schraubverbindung, 15 m; Temperaturbereich -33 °C bis +70 °C
Dokumentation	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN), Installation Guide (DE/EN)
Externe Antennen (nur OAP-1702B)	Acht 3 dBi Dipol-Dualband WLAN-Antennen
Montagekit	Vorrichtung für Wand- und Mastmontage inkl. Schrauben
Abdeckkappe	Zur Sicherung der Dichtigkeit des Gerätes für evtl. unbenutzten Ethernet-Anschluss
PoE-Injektor	Gigabit Ethernet PoE-Injektor (IEEE 802.3at)
Erdungskabel	Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung